

Pyramiden flankierte schwarze Inschrifttafel, von glattem, rotem Rahmen eingefasst, mit ausladender Deckplatte abgedeckt. Darauf runder Aufsatz mit Zwickeln, der von einer kleinen Spitzpyramide über geschwungener Sockelplatte bekrönt ist. An dem Aufsatz großes Mittelwappen im einem Kranze von kleinen befestigt. Die Inschrift auf Magdalena Frau von Zelckhing geb. Gräfin von Hardegg-Glatz, † 29. Oktober 1626 (Fig. 480).

Fig. 480.



Fig. 480 Zelking, Pfarrkirche, Grabmal der Magdalena von Zelking (S. 463)

3. Im Boden; rote Platte mit Wappenrelief in vertieftem Felde. Inschrift auf Christoph Wilhelm Herrn von Zelcking, gestorben in Wien den 27. April 1631 und seinen Sohn Ludwig Wilhelm, gestorben den 10. April 1634.

4. Im Hauptschiffe; rote Steinplatte mit vertieftem Wappenrelief. Umschrift auf Urban Herstorffer, gestorben 1597.

5. Im Seitenschiffe; große rote Steinplatte mit zwei eingeritzten Wappenschildern (abgetreten). Aufschrift: *Anno dñi MCCCCXIII feria sexta obiit dña Katherina uxor dni Hainrici de Zelcing hic sepulta.*

Glocken: 1. (Kreuz, St. Agatha, St. Erhard): *Gott und der Kirche zur Ehr bin ich von dem Gutthäter H. Jos. Leutmözer, Pfarrer zu Z. neu angeschafft worden 1843; geg. von Stephan Gugg in Znaym.*

Glocken.